



<https://biz.li/2zjd>

GYMNASIUM GROSSBURGWEDEL IST ERFOLGREICH BEI "THE B!G B4NG CHALLENGE"

Veröffentlicht am 19.03.2018 um 20:12 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

"Lass deinen Fähigkeiten und deiner Kreativität freien Lauf und zeig, was in Dir steckt!" Von diesem Motto inspiriert haben sich drei Schüler des 12. Schuljahrgangs des Gymnasiums Großburgwedel der "B!G B4NG Challenge" für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 9 bis 13 gestellt. Unter dem Namen "Team Nauru" haben sie beim Norddeutschen Internet-Schülerwettbewerb der Leibniz Universität Hannover "B!G B4NG Challenge" teilgenommen. Gemeinsam lösten Florian Esser, Jan Langbehn und Adrian Krywon aus dem diesjährigen Abiturjahrgang jeden Monat ein mathematisches, naturwissenschaftliches, technisches oder wirtschaftswissenschaftliches Problem. Insgesamt vier Aufgaben wurden von verschiedenen Fakultäten der Universität entwickelt, um das Wissen von "Team Nauru" herauszufordern. Die erste Aufgabe kam hierbei aus dem Bereich der Elektrotechnik und Informatik, die

zweite aus dem Bereich der Biologie und Physik, die dritte ausschließlich aus dem Bereich der Physik und die letzte aus dem Bereich der Mathematik. "Team Nauru" nahm die Herausforderungen an und machte die Küche und das eigene Zimmer zu Orten der Experimente. So wurde ein Fadenpendel von der Decke eines Zimmers gehängt und die Zeit gemessen, die das Pendel für eine Schwingung braucht. Das Experimentieren war erfolgreich. Am Ende erreichte das Schülertrio den zweiten Platz. Nur um Haaresbreite unterlagen sie dem "TeamOffensichtlich" vom Matthias-Claudius-Gymnasium Gehrden. Einen Achtungserfolg erzielte Antonia Ziehm aus dem 12. Jahrgang, die gemeinsam mit ihrem Team von Jugendlichen von ganz unterschiedlichen Schulen einen beachtlichen achten Platz belegte. Die Preise wurden in einer kleinen Zeremonie in der Leibniz Universität Hannover von den Projektverantwortlichen Ina Fedrich und Florian Leydecker den drei Gymnasiasten am 15. März 2018 in Hannover übergeben. Der stellvertretende Schulleiter Matthias Heßbrüggen freut sich sehr über die erfolgreiche Teilnahme an dem Wettbewerb. "Ich finde es toll, dass sich Schülerinnen und Schüler unseres Gymnasiums neben ihrem regulären Unterricht sich im physikalisch-mathematischen Bereich engagieren und dabei gleichzeitig die Verbindung zwischen unserem Gymnasium und der Leibniz Universität ausbauen", sagt er.



Bei der Preisübergabe von links: Ina Fedrich (Uni Hannover), Jan Langbehn, Adrian Krywon, Florian Esser und Florian Leydecker (Leibniz Universität Hannover)